

Sachbericht für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke

Berichtszeitraum:

I. Strukturangaben

1. Allgemeine Angaben

Name des Dienstes:

Adresse:

Telefon:

Fax:

Ansprechpartner:

Träger des Dienstes:

Adresse:

Telefon:

Fax:

Ansprechpartner:

2. Standortbeschreibung

(Einzugsgebiet, Standorte, territoriale Besonderheiten, Barrierefreiheit)

3. Personalangaben

Mitarbeiter pro KBS

Fachkräfte				
Name, Vorname	Beruf	Funktion in der KBS	Std. pro Woche	Fortbildungen, Weiterbildung ¹

weiteres Personal			
Name, Vorname	Beruf	Funktion	Std. pro Woche

¹ z. B sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation, sonstige Zertifikate oder Abschlüsse zum Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten für die Arbeit mit psychisch kranken Menschen bzw. für die Tätigkeit in der KBS sowie die Fortbildungen im Berichtszeitraum

Sachbericht für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke

4. Öffnungszeiten

Wochentag	Kernöffnungszeit (von- bis)	weitere Öffnungszeit ² (Stundenumfang)
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Die durchschnittliche wöchentliche Öffnungsdauer beträgt: Stunden

II. Besucherangaben

1. Anzahl der Personen, die die Leistungen der KBS im Berichtszeitraum genutzt haben.

	Anzahl
Betroffene, _____	_____
... davon Stammbesucher ³	_____
Angehörige/Bezugspersonen	_____

2. Wie viele Besucher der KBS haben einen Migrationshintergrund?⁴: %
(gegebenenfalls bitte schätzen!)
3. Wie viele Besucher sind erstmalig im Berichtszeitraum in die KBS gekommen:
4. Wie viele Ihrer Besucher nutzen weitere psychiatrische Hilfen (ggfls. Schätzwert mit Angaben zur Anzahl der Personen):
- Ambulante Psychiater:
 - Klinik/ Tagesklinik:
 - Tagesstätte/ WfbM:
 - Betreutes Wohnen:

² z. B. Zeiten, die vorbehalten sind für spezifische Gruppen, für Beratungsleistungen etc. Aus der Kernöffnungszeit und der weiteren Öffnungszeit ist die durchschnittliche Wochenöffnungszeit zu ermitteln.

³ Stammbesucher besuchen die KBS regelmäßig mindestens einmal im Monat oder für eine relativ kurze Zeitspanne sehr intensiv. Die Angehörigen gehören nicht zu den Stammbesuchern.

⁴ Einen Migrationshintergrund haben alle Personen, die mindestens eines der nachfolgenden Merkmale aufweisen:

- Ausländerin oder Ausländer
- im Ausland geboren und zugewanderte Personen seit dem 01. Januar 1950
- Eingebürgerte
- Kinder, bei denen mindestens ein Elternteil in eine der o.g. Kategorien fällt.

Sachbericht für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke

e) Sonstiges:

f) Keine weiteren psychiatrischen Angebote außerhalb der KBS:

5. Altersstruktur der Stammbesucher bezogen auf den Berichtszeitraum (ggfls. Schätzungen)

Altersgruppe	Anzahl männlich	Anteil (%)	Anzahl weiblich	Anteil (%)	Gesamtanteil (%)
bis 19 Jahre					
20-29 Jahre					
30-39 Jahre					
40-49 Jahre					
50-59 Jahre					
über 60 Jahre					
Unbekannt					

6. Familiäre Situationen und Sozialkontakte der Stammbesucher (Doppelnennungen möglich)

Lebensform	Anzahl	Anteil in %
Alleinlebend		
Familiäre Bindung/ Lebensgemeinschaft		
Besucher mit unterstützenden sozialen Kontakten außerhalb der KBS		
Besucher ohne ausreichende unterstützende Kontakte außerhalb der KBS		
Unbekannt		

7. Berufliche Situationen der Stammbesucher:

Berufliche Situation	Anzahl	Anteil in %
Erwerbsfähig mit Arbeit		
Erwerbsfähig ohne Arbeit		
Erwerbsunfähigkeitsrente		
Altersrente		
Sonstiges		

8. Psychische Störungen der Stammbesucher:

Psychische Störungen ⁵	Anzahl	Anteil (%)	Anmerkungen

⁵ Die Übernahme der Klassifizierungen gemäß ICD-10 ermöglicht eine Vereinheitlichung bei der Einordnung von Krankheitsbildern. Damit geht keine diagnostische Einstufung durch die KBS einher,

Sachbericht für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke

Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (ICD10-F2)			
Affektive Störungen z. B. bipolare affektive Störung, depressive Störung (ICD10-F3)			
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen z. B. Phobie, Angststörung, Zwangsstörung, Anpassungsstörung (ICD10-F4)			
Persönlichkeits- und Verhaltensstörung (ICD10-F6) z. B. Borderline			
unbekannt			

9. Bewertung der Entwicklung der Besucherstruktur⁶ im Berichtszeitraum:

(Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?)

III. Beschreibung der Aktivitäten für fallspezifische alltagsorientierte und psychiatrische Hilfen

Aktivitäten ⁸	Ziel des Kontaktangebotes ⁷ :			Anzahl im Jahr
	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	Krankheitsbewältigung	Informations-/ Bildungsangebote zur Alltagsgestaltung.	

sondern lediglich die Übernahme einer am anderen Orte vorgenommenen diagnostischen Einschätzung. Sofern keine ärztliche Diagnose vorliegt kann die Einordnung durch die KBS erfolgen oder als <Unbekannt> gekennzeichnet werden.

⁶ Angaben insbesondere zur Altersstruktur, Krankheitsbildern (z. B. Komorbidität) und anderen Merkmale der Besucher

⁷ Mehrfachnennung möglich

⁸ z. B. offene Kontaktangebote, Gruppenangebote, psychoedukative Angebote, praktische Hilfen zur Tagesstruktur, Gesprächsgruppen

Sachbericht für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke

Ja

Nein

Ggfls. weitere Erläuterungen:

1. Internes Qualitätsmanagement:

1.1. Konzept

Letzte Prüfung am:

Letzte Änderung am:

Abstimmung des Konzeptes mit:

1.2. Durchführung von Fallbesprechungen/personenbezogenen Reflektionen

Nein:

Ja: , wenn ja:

Anlassbezogen

regelmäßig¹³, nämlich

im Team

mit weiteren professionellen Akteuren, nämlich

Bemerkungen: (z. B. *Supervision*)

1.3. Durchführung einer Befragung der Besucher (Nutzerevaluation)

Nein:

Ja: , wenn Ja:

nach standardisiertem Fragebogen? Ja: Nein:

wann:

Rücklauf:

Auswertung mit Besuchern: Ja: Nein:

Ergebnisse/abgeleitete Maßnahmen:

1.4. Gibt es in der KBS eine Beschwerderegulung /Beschwerdemanagement:

Ja:

Nein:

Bei Nein bitte begründen:

1.5. Halten Sie ein Informationssystem über psychiatrische und nichtpsychiatrische Hilfen vor?

Ja:

Nein:

Bemerkungen:

2. Externes Qualitätsmanagement

Durchführung einer Befragung der Netzwerkakteure / Kooperationspartner
(Netzwerkevaluation)

Nein:

Ja: , wenn Ja:

¹³ Hier bitte Turnus angeben, z. B. 1 x jährlich oder 3-jährig

Sachbericht für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke

nach standardisiertem Fragebogen? Ja: Nein:

Wann:

Rücklauf (Rücklaufquote, Kommentare):

Auswertung mit Netzwerkpartnern: Ja: Nein

Ergebnisse/abgeleitete Maßnahmen:

Gibt die KBS Rückmeldungen zu Versorgungsdefiziten an die betreffenden Institutionen?

Nein: Ja: , wenn Ja:

Bemerkungen:

Durchführung eines Zielgesprächs mit der Gebietskörperschaft

Nein: Ja: , wenn Ja:

Wann:

Ergebnisse / abgeleitete Maßnahmen:

Nächster geplanter Auswertungstermin:

Bewertung der Entwicklungen zur Qualitätssicherung im Berichtszeitraum:

3. Wie bewerten Sie die Zielerreichung aufgrund der förderpolitischen Ziele im Berichtszeitraum?

VI. Sonstige Hinweise/Anmerkungen

Unterschrift: